



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0118/2013		Datum:	26.06.2013			
Verfasser:	04-BIZ-Ratsfraktion	Az:					
Gremienweg:							
05.07.2013	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
TOP öffentlich		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen		
Betreff:							
Anfrage der BIZ-Fraktion zur Kita Oberwerth und Boelcke							

Die Fertigstellung der KiTas Oberwerth und Boelcke waren von der Verwaltung bis zum 31.12.2013 zugesagt. Die Boelcke-KiTa wird um eine Gruppe erweitert. Durch die Umplanung verzögert sich die Fertigstellung. Doch auch die KiTa Oberwerth wird nicht fristgerecht fertiggestellt, obwohl die Verwaltung vielfach bestätigt hat, dass der Zeitplan durch die geänderte Bauweise problemlos eingehalten werden kann (Fertigbau).

Die BIZ-Fraktion fragt daher an:

1. Wann wird die KiTa Oberwerth fertig gestellt?
2. Welche Gründe gibt es für die Verzögerung?
3. Wie werden die Kinder untergebracht, deren Eltern fest mit der Eröffnung im Januar 2014 gerechnet haben?
4. Wie viele Kinder sind betroffen? Wenn dies nicht bekannt ist: Wie hoch schätzt die Verwaltung die Zahl der betroffenen Kinder ein?
5. Wird die kalkulierte Bausumme ausreichen? Wenn nein: Welche zusätzlichen Kosten werden entstehen und wofür entstehen diese Kosten?
6. Wann wird die KiTa Boelcke fertig gestellt?
7. Wie werden die Kinder untergebracht, deren Eltern fest mit der Eröffnung im Januar 2014 gerechnet haben?
8. Verschärft sich die Situation durch die angekündigte Schließung der KiTa Herz-Jesu?
9. Werden Verhandlungen mit dem interessierten Erwerber der Immobilie der jetzigen KiTa Herz-Jesu wegen Fortführung der KiTa geführt?
10. Wenn ja: wie ist der Stand der Verhandlungen? Wenn nein: Warum nicht?
11. Wie viele Kinder sind betroffen? Wenn dies nicht bekannt ist: Wie hoch schätzt die Verwaltung die Zahl der betroffenen Kinder ein?
12. Sind zusätzliche Beschlüsse des Stadtrats erforderlich?
13. Wird die kalkulierte Bausumme ausreichen? Wenn nein: Welche zusätzlichen Kosten werden entstehen und wofür entstehen diese Kosten?